

Propaganda-Flip: Der Kult um erneuerbare Energien behauptet, sie hätten nie gesagt, dass Wind- und Solarenergie billig wären

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Mai 2024

Stophsesethings

Die Wind- und Solarindustrie kämpft darum, die Herzen und Köpfe von Haushalten und Unternehmen zu gewinnen, die unter den explodierenden Strompreisen leiden. Aufbauend auf Lügen und auf Subventionen basierend, ist es keine Überraschung, dass die Wahrheit über stark subventionierte und chaotisch intermittierende Wind- und Solarenergie irgendwann an die Oberfläche dringen würde.

Wann immer Winston Smith und seine Brüder im Ministerium für Wahrheit in Orwells Werk 1984 auf eine Reportage stießen, die eine unbequeme (vergangene) Tatsache für Big Brother und die Partei enthielt, wurde diese chirurgisch aus dem Buch oder Artikel entfernt und der Verbrennung im „Gedächtnisloch“ zugeführt. So erleben wir es nun auch mit dem Wind- und Sonnenkult, der versucht, die Geschichte neu zu schreiben, indem behauptet wird, dass niemals jemand gesagt hat, dass Wind- und Solarenergie billig wären.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass die Medienschreiberlinge und -verdreher unisono verkündeten, wie billig Wind- und Sonnenenergie seien und dass (in nicht allzu ferner Zukunft) die Stromverbraucher Strom zu Preisen haben würden, die um ein Vielfaches unter denen liegen, die sie für Kohle und Gas zahlen müssen. Sie nutzten jede Gelegenheit, um uns daran zu erinnern, dass „Wind und Sonne kostenlos sind“.

Jetzt, da wir auf dem besten Weg in eine Zukunft sind, die ausschließlich aus Wind- und Sonnenenergie besteht, ist es für die Propagandisten unmöglich geworden, die Tatsache zu verbergen, dass die Endkundenstrompreise nicht, wie versprochen, gesunken sind. Im Gegenteil, sie sind jedes Jahr zweistellig gestiegen, und das seit mehr als einem Jahrzehnt.

Das Team von Jo Nova hebt einen von ihnen, Peter Lewis, besonders hervor. Lewis wurde kürzlich bei dem Versuch ertappt, seine früheren (und äußerst optimistischen) Prognosen in die Tonne zu treten, wie im Folgenden beschrieben.

Die Menschen glauben nicht mehr, dass erneuerbare Energien billig sind,

also tun die Aktivisten so, als hätten sie das nie behauptet

Jo Nova Blog, Jo Nova, 26 April 2024

Wir stehen am Anfang des großen Umschwungs. Die aktivistischen Experten stellen plötzlich fest, dass erneuerbare Energien nicht billig sind, und schlimmer noch, dass die Öffentlichkeit das inzwischen weiß. Ohne mit der Wimper zu zucken, gehen sie von der Behauptung, erneuerbare Energien seien billig, dazu über, zu sagen, dass es natürlich schwierig sein wird, jeder wüsste das und dass sie sich nicht zwanzig Jahre lang völlig geirrt und Billionen von Dollar verschwendet hätten.

Sie hoffen natürlich, die Vergangenheit auszulöschen, die Entschuldigung zu überspringen und die Öffentlichkeit direkt in die Akzeptanz zu treiben -und der Übergang natürlich mehr kosten wird.

Nehmen wir Peter Lewis von Essential Polling. Er schreibt abfällig in The Guardian: Hier ist die Wahrheit: Die Energiewende ist schwierig. Nicht jeder bekommt ein Pony

Die Klimakrise ist seit langem durch ihre Lügen gekennzeichnet: Von der Erbsünde der Wissenschaftsleugnung über Tony Abbotts erfundene Kohlenstoffsteuer-Panik bis hin zum neuesten Yellowcake-Strohmann. Aber die schädlichste Lüge von allen könnte sein, dass der Übergang zu erneuerbaren Energien einfach sein wird.

Haben Sie gesehen, was er da getan hat? Er beschuldigt und benennt die Konservativen und tut dann so, als wären sie diejenigen, die die Lüge verkaufen, dass der Übergang einfach sein würde. Es sind solche Artikel, die den Guardian zum Boulevard-Mülleimer der Geschichte machen. Die schädlichste Lüge ist wohl die, dass Wind- und Solarenergie billig wären, aber das war eine fortschrittliche Fantasie, und Herr Lewis war praktisch selbst im Verkaufsteam. Schade, dass er nicht die Ehrlichkeit hat, das zuzugeben.

Hier ist derselbe Peter Lewis, noch im Jahr 2017 – selbstgefällig, falsch und herablassend bis zum Schluss

Die Kosten für saubere Energie sinken rapide, und die intelligenten technologischen Lösungen, die dafür sorgen werden, dass sie funktionieren, bewähren sich. Der Kohleclub kann noch so sehr jammern, aber es ist zu spät, um das Haus der erneuerbaren Energien abzureißen.

Jetzt sagt der neu reformierte Peter Lewis, der Übergang sei „enorm störend“:

Beide Male beschönigt er die harte Wahrheit, dass ein grundlegender Wandel in der Art und Weise, wie Australien Energie produziert, verteilt und nutzt, enorme Umwälzungen mit sich bringt. Insbesondere in den Regionen, in denen neue Infrastrukturen zu Land und zu Wasser geplant

sind.

Angesichts der kindisch herablassenden Haltung und der Unehrllichkeit von Peter Lewis müssen wir uns fragen, wie voreingenommen diese „Essential Polls“ sind.

Der Grund für seine Kehrtwende ist, dass die neuesten Umfragen zeigen, dass die meisten Menschen nicht mehr glauben, dass erneuerbare Energien billig sind – sein können:

Und wie der diese Woche erschienene Guardian Essential Report zeigt, ist einer der grundlegenden Bausteine, die dieses Narrativ stützen, instabil: Die Menschen glauben nicht, dass erneuerbare Energien billiger sind.

Wenn man sie bittet, die Energiequellen nach ihren Kosten zu ordnen, werden erneuerbare Energien als die teuersten eingestuft. Fossile Brennstoffe werden als billigere Lösung angesehen, während die Kernkraft von denjenigen bevorzugt wird, die den Übergang ohnehin nicht unterstützen.

Im Jahr 2015 waren 47 % der Wähler, also fast die Hälfte, der Meinung, dass erneuerbare Energien die billigste Stromquelle sind, aber dieser Anteil ist auf 34 % gesunken. Im Jahr 2015 hielten nur 20 % der Menschen fossile Brennstoffe für billiger. Jetzt sind es 33 %. Und 40 % sagen, dass erneuerbare Energien die teuersten von allen sind.

Please rank the following sources of energy in terms of total cost including infrastructure and household price

	Most expensive	Second most expensive	Least expensive
Renewable energies, such as wind and solar	40%	26%	34%
Nuclear energy	36%	31%	33%
Fossil fuels, such as coal and gas	24%	43%	33%

Guardian Graphic | Source: Essential Report

Joa Nova, renewables-more-expensive

Die Dinge ändern sich schnell – im Oktober letzten Jahres hielten 28 % der Australier fossile Brennstoffe für die teuerste Energiequelle, sechs Monate später sind es nur noch 24 %.

Machen Sie sich also darauf gefasst, dass sie zu hören bekommen: „Wir wussten schon immer, dass es teuer werden würde“. Das kommt schon noch. Sie werden den Satz „Erneuerbare Energien sind billig“ zum vergessen

bringen wollen.

Jedoch, vergessen Sie das nie. Wir brauchen diese kriecherischen Entschuldigungen und zwar mit Rücktrittsschreiben.

Jo Nova Blog

<https://stopthesethings.com/2024/05/07/propaganda-flip-renewables-cult-claim-they-never-said-wind-solar-would-be-cheap/>

Übersetzt durch Andreas Demmig